

12 000 Euro für Schul-iPads

Förderverein der Mittelschule sammelt Spenden bei Sponsoren

Dorfen – Nichts geht mehr ohne Tablet oder Laptop: Damit die Schüler schon früh den richtigen Umgang mit den digitalen Medien lernen, braucht es auch bestmögliche Geräte im Unterricht. Der Förderverein der Mittelschule Dorfen konnte nun weitere 24 iPads an Schulleitung und Kollegium übergeben. „Damit die Schüler im späteren Berufsleben nicht abgehängt werden“, freute sich Rektor Rainer Sonnleitner über die Spende.

„Was lange währt, wird endlich gut“, sagte Franz Martin, Vorsitzender des Fördervereins der Dorfer Mittelschule. Denn schon Anfang 2019, lange vor der Pan-

demie, hatte der Verein begonnen, Spenden für Tablet-Koffer zu sammeln. „Es ist wichtig, möglichst vielen Schülern Zugang zu digitalen Geräten im Unterricht zu bieten“, weiß Martin. Der Stadt als Sachaufwandsträger der Schule sei es nicht möglich gewesen, weitere Tablets zu finanzieren. Dafür unterstützten zahlreiche Sponsoren aus dem Umland nun die Aktion und spendeten insgesamt knapp 12 000 Euro, die für 24 iPads von Apple ausgegeben wurden.

Damit erhöhe sich die Zahl der in der Schule verfügbaren Geräte auf 90, sagte Rektor Sonnleitner. „Jetzt sind drei große Klassen für den digita-

len Unterricht und dadurch für die Zukunft gerüstet.“ Medienerziehung stehe mittlerweile auf dem Lehrplan, so Lehrer Bernhard Blieninger. Schließlich gehören Laptop und Smartphones längst zum Alltag der Jugendlichen.

Die Geräte bieten außerdem jederzeit und an jedem Ort Zugriff auf eine unüberschaubare Informationsfülle und immer neue Kommunikationswege. „Und noch nie war es so einfach, Inhalte zu verbreiten und abzurufen, Daten zu speichern und auszuwerten“, so Blieninger, der betonte: „Es geht uns im Unterricht auch um den richtigen Umgang mit den neuen Medien.“

mhe



24 iPads für den Unterricht präsentieren (v. l.) Rektor Rainer Sonnleitner, Bernhard Blieninger, Lehrer und zuständig für die Systembetreuung, Franz Martin, Vorsitzender des Fördervereins der Mittelschule, sowie Tobias Maurer, Administrator der Stadt Dorfen. FOTO: HESKE